

Cybersicherheit im Handwerk: So schützen sich Betriebe effektiv

Stephan Blank vom ZDH erklärt, wie Handwerksbetriebe durch die Initiative Cybersicherheit optimal auf digitale Bedrohungen reagieren können.

Neue Initiative stärkt Cybersicherheit im Handwerk

Die Bedeutung von Cyber-Sicherheit für Handwerksbetriebe wächst. Mit der Initiative Cybersicherheit im Handwerk erhalten Unternehmen Unterstützung in der digitalen Transformation.

Der Weg zur Cyber-Schutz-Initiative

Angesichts der steigenden Zahl von Cyberangriffen auf Unternehmen, insbesondere im Handwerk, wurde letztes Jahr die Initiative Cybersicherheit ins Leben gerufen. Diese Initiative dient als Netzwerk, das Handwerksbetrieben fundierte Informationen und hilfreiche Ressourcen anbietet. Verantwortlich für den Aufbau und die Durchführung dieser Initiative ist Stephan Blank, der Referatsleiter Digitalisierung beim Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH).

Handwerksbetriebe vor neuen Herausforderungen

Die kleinen Handwerksbetriebe stehen oft vor besonderen Herausforderungen, wenn es um IT-Sicherheit geht. Viele können sich keinen eigenen IT-Sicherheitsbeauftragten leisten,

während gleichzeitig 67 Prozent der Betriebe der IT-Sicherheit einen großen Stellenwert beimessen. Trotz dieser Erkenntnis gab eine Umfrage an, dass 61 Prozent der Unternehmen Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen erkennen.

Wie Cyberangriffe die Branche gefährden

Cyberattacken können für Handwerksunternehmen schwerwiegende Folgen haben. Finanzielle Schäden können existenzbedrohend sein, während der Verlust sensibler Kundendaten zu schwerwiegenden Reputationsschäden führt. Es wird zunehmend schwierig, Cyberangriffe zu erkennen, da sie nicht mehr nur von Einzelpersonen, sondern von vollautomatisierten Systemen ausgeführt werden. Auftraggeber, die den Anforderungen nicht gerecht werden, gefährden nicht nur ihre Geschäftstätigkeiten, sondern auch das Vertrauen ihrer Kunden.

Kostenfreie Unterstützung für Handwerker

Für Handwerksbetriebe, die sich vor Cyberangriffen schützen möchten, bietet die Initiative kostenlose Schulungen, Fachveranstaltungen und digitale Ressourcen. Auf der Website cybersicherheit-handwerk.de finden sie wertvolle Informationen zu verschiedenen Maßnahmen, um sich besser abzusichern. Wesentliche Sicherheitsstrategien umfassen die Verwendung einer Firewall, regelmäßige Backups und eine Zwei-Faktor-Authentifizierung.

Notfallpläne für Krisensituationen

Eine wesentliche Komponente im Kampf gegen Cyberangriffe ist die Schaffung eines Notfallplans. Auf der Website der Initiative wird ein detaillierter Notfallplan bereitgestellt, der bereits in vielen Unternehmen Anwendung findet. Eine schnelle Reaktion kann großen Schaden verhindern, weshalb es sinnvoll ist, bereits

im Vorfeld Schutzmaßnahmen zu treffen.

Aufklärung und Sensibilisierung der Mitarbeiter

Die Sensibilisierung der Mitarbeiter spielt eine entscheidende Rolle, um Risiken zu minimieren. Schulungen helfen dabei, potenzielle Bedrohungen wie Phishing-Mails zu erkennen. Eine offene Unternehmenskultur, in der es den Mitarbeitern ermöglicht wird, Fragen zur Cybersicherheit zu stellen, kann die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Angriffs verringern.

Gemeinsam stark gegen Cyberrisiken

Mit mehr als 30 Partnern, darunter Cybersicherheitsexperten und Handwerksorganisationen, wächst die Initiative Dybersicherheit im Handwerk kontinuierlich. Die Initiative will nicht nur Informationen bereitstellen, sondern auch den Austausch über aktuelle Entwicklungen fördern. Ein starkes Netzwerk kann helfen, die Cybersicherheit im Handwerk deutlich zu verbessern.

Der digitale Wandel im Handwerk ist nicht mehr aufzuhalten, und die Cybersicherheit muss dabei von Anfang an mitgedacht werden. Die Initiative Dybersicherheit bietet eine kostensensible und informative Plattform, um auch kleineren Betrieben die Türen zu einer sicheren digitalen Zukunft zu öffnen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de